

Wie wir soeben durch direkt per Post versandtes Rundschreiben anzeigen, erscheint im Laufe dieses Monats in unserm Verlage:

Ⓜ

Felix Philippi

# Münchner Bilderbogen



+++++++ 140 Seiten mit 29 Bildnissen +++++++

Preis geheftet M 2.-, in geschmackvollem Einband M 3.-



## Bezugsbedingungen:

**33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10 Exemplare,**  
auf Barbestellungen  
bis 30. Juni 1912 **40% u. 7/6 Exempl.**

Mit diesen Aufzeichnungen aus seinem Leben bietet der bekannte Schriftsteller und Dramatiker Felix Philippi ein überaus unterhaltendes, vielseitiges und farbenreiches Buch.

In München, dem Schauplatz der geschilderten Erinnerungen, hat er fünfzehn glückliche und sorglose Jahre gelebt und Beziehungen zum Münchener Leben, zur Münchener Kunst und zu zahlreichen bedeutenden Künstlern angeknüpft und gepflegt. So verkehrte er freundschaftlich bei Lenbach und lernte Defregger, Kaulbach, Gabriel Max, Piloty, Piglhein, Grühner und Trübner näher kennen. Ganz besonders interessant weiß er auch über die Zustände und Künstler an den Münchener Hoftheatern unter König Ludwig II. zu erzählen.

Als einen nicht minder trefflichen Beobachter und feinsinnigen Schilderer erweist er sich in seinen Aufzeichnungen über den Verkehr mit den damals in München weilenden namhaften Dichtern und Schriftstellern, von denen hier nur Paul Heyse, Graf Schack, Karl v. Heigel, Martin Greif, Max Nordau, Hevesi, Ludwig Speidel, Ganghofer, Max Bernstein, Ludwig Fulda, Jbsen genannt sein mögen. Würdig reihen sich daran seine Gerichte über Richard Wagner und dessen Wirken.

Zu den Glanzpunkten des Buches aber dürfte gehören, was Felix Philippi über und von König Ludwig II. erzählt. Wie packend und ergreifend beschreibt er seine erste Begegnung mit dem König, nach dessen tragischem Ende er auf Veranlassung eines hohen bayerischen Hof- und Staatsbeamten Gelegenheit genommen hat, das gesamte historische Aktenmaterial über die Lebens- und Todesgeschichte des Königs aufs gründlichste einzusehen.

Besonderen Beifall werden ferner die ausgezeichneten, zum Teil humorvollen Betrachtungen über München selbst und seine Bewohner von einst und jetzt finden, wie namentlich auch die lebenswürdigen Beurteilungen süddeutscher Verhältnisse und Gewohnheiten im Vergleich mit den rauheren Menschen und Sitten des Nordens — zumal sie aus der Feder eines Norddeutschen stammen — süddeutsche Leser, vor allem Münchener, sehr sympathisch berühren dürften.

29 Bildnisse schmücken das hübsch ausgestattete Buch, dem wir namentlich während der bevorstehenden Hauptreisezeit besondere Beachtung zu schenken bitten. Um seinen Vertrieb möglichst lohnend zu gestalten, haben wir uns entschlossen, alle bis 30. Juni d. J. einlaufenden Barbestellungen mit 40% zu rabattieren.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.